Zeitschrift: Cementbulletin

Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)

Band: 63 (1995)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen 1995/96

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie

Veranstaltungen 1995/96

Schulungszentrum TFB Lindenstrasse 10 5103 Wildegg

Telefon 064 57 73 73

Von Montag bis Freitag, 08.00 - 09.00 und 14.00 - 15.00 Uhr erreichen Sie unter dieser Nummer unser Schulungssekretariat.

Telefax 064 53 16 27

ab 4. November 1995

Telefon 062 887 73 73

Telefax 062 893 16 27

Die Aus- und Weiterbildungsangebote im Schulungszentrum der TFB sind auf Fachkräfte der Bau- und Betonbranche ausgerichtet. Es werden vier Kategorien unterschieden:

- ◆ Lehrgänge, mit max. 30 Teilnehmern, durch die das Fachwissen vermittelt wird, welches zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises bzw. des verbandsinternen Abschlusses erforderlich ist.
- ♦ Seminare, mit max. 40 Teilnehmern, die der Vermittlung von Fachwissen dienen, wobei Guppenarbeiten, Diskussionen, Fallstudien sowie Präsentationen der Teilnehmer wesentlich sind.
- ♦ Workshops, durch die bestimmte Fertigkeiten erlernt werden. Die 10 bis 20 Teilnehmer werden ständig aktiv miteinbezogen.
- ◆ Fachveranstaltungen (max. 120 Teilnehmer), an deren Vorlesungen Elemente oder vertieftes Fachwissen von bestimmten Themen vermittelt werden.

Schulungszentrum TFB, Wildegg, Veranstaltungen 1995/96

Lehrgänge

Kosten Fr.	4000	5200				
Inhait	Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung des eidgenösischen Fachausweises Siehe Spezialprogramm	Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung des verbandsinternen Diploms als Zusatz zu Betontechnologie I Siehe Spezialprogramm				
Zielgruppe	Berufsleute aus dem Bauhaupt- gewerbe, Laboranten	Bauführer, Techniker TS Tiefbau, Ing. HTL				
Lehrgang Bezeichnung	Betontechnologie I	Betontechnologie II				
Dauer Tage	20	25				
Datum	Feb Juni 1996	Feb Juni 1996				
Kurs- Nummer	965011	956021				

Fachveranstaltungen - Seminare - Workshops

Zielgruppen: I+A = Ingenieure und Architekten
B = Berufsleute aus dem Bauhauptgewerbe, Vorarbeiter, Poliere, Bauführer, Techniker TS, usw.

_												
Kosten Fr.	190	190:-	190	190	190	390	190;-	390	390	620	390	390
Inhait	Zementhaut und Zuschlagkörner als Farbträger; Farbton als Summe verschiedener Einflüsse und Massnahmen der praktischen Bauausführung; Beständigkeit; Alterung; Betoneinfärbung mit Pigmenten im Vergleich mit Anstrichen auf Beton; Anwendungsbeispiele	Asthetik und Bauphysik; Nutzungsdauer und ökologische Verträglichkeit von Fassadenverkleidungen in Abhängigkeit von den verwendeten Werkstoffen; materialtechnologische Fragen bei der Wahl von Fassadenverkleidungen; bauphysik. Detailfragen; konstrukt. Möglichkeiten	Q-Sicherung und Aufgabenteilung während der Bauausführung durch Projektverfasser, Bauleitung und Bauunternehmer; QS-Plan des Bauunternehmers; Lenkung und Überwachung der Dokumente; Korrekturmassnahmen; Checklisten und Prüfpläne; prakt. Beispiele der Q-Sicherung	Umweltverträglichkeit von Betoninhalts- u. a. mineralischen Baustoffen; gesetzliche und kantonale Anforderungen sowie Verbrauch und Zusammensetzung dieser Stoffe; Recyclingeigenschaften	Herstellung, Verarbeitung und Anwendungsbereich sowie Vor- und Nachteile von Stahlfaserbeton gegenüber konventionellem Beton; Ausgangsstoffe; Frisch- und Festbetoneigenschaften	Bodenmechanische Grundlagen, Bodenstabilisierung mit Kalk, Bodenstabilisierung mit Zement. Erarbeitung von Dimensionierungsvarianten, Übungen	Materialtechnologische Grundlagen für Pumpbetone, die wichtigsten dafür notwendigen Zusatzmittel und ihr Einfluss auf die Frisch- und Festbetoneigenschaften; Betonpumpsysteme und ihre Einsatzmöglichkeiten; praktische Beispiele für den Einsatz von Pumpbetonen	Hydraulische und nichthydraulische Bindemittel sowie ihre Reaktion mit Wasser; Bindemittelfestigkeiten; Eigenschaften von Normal- und Leichtzuschlägen; Anforderungen an Zuschläge wie Korngrössenverteilung, Kornform, Frostbeständigkeit, Festigkeit usw.; Einfluss des Mehlkorns	Anforderungen an die Betonzusatzmittel und ihre Einteilung; Behandlung und Wirkungsweise der einzelnen Produkte bezüglich ihrer chem. Zusammensetzung; Einteilung der mineralischen Betonzusatzstoffe und ihre Wirkungsweise; Definition des Zugabewassers und erf. Wasserqualität	Kornzusammensetzung und Wasseranspruch der Betonzuschläge; Wasserbindemittelwert und Bindemittelgehalt der Betone in Abhängigkeit von den geforderten Eigenschaften; Einflüsse des Mehlkorns und Feinstsandes; Erarbeitung von Rezepturen für vorgegebene Festbetoneigensch.	Frischbetontransport ueigenschaften für einwandfreien Einbau; Besonderheiten des Pumpbetons; Vor- u. Nachteile von Betonverdichtungsmöglichkeiten; Methoden u. Dauer der Nachbehandlung sowie Umwelteinflüsse; Qualitätsanforderungen an Schalungen u. Sichtbetonoberfl.	Grundlagen und Anforderungen an wasserdichten Beton; Herstellung, Schädigungsmechanismen, Vor- und Nachteile sowie Prüfmethoden für Frost- und Frosttausalzwiderstand von Betonen
Art der Veranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Workshop max. 20 Teilnehmer	Fachveranstaltung	Seminar Grundlagenmodul	Seminar Grundlagenmodul	Seminar Grundlagenmodul	Seminar Grundlagenmodul	Seminar Grundlagenmodul
Zielgruppe vorwiegend für	I+A	I+A	H+A	H+A	H+A	H+A	I+A	В	В	В	В	8
Thema	Farbiger Sichtbeton	Fassadenverkleidungen	Praxistaugliche QS-Systeme für grössere Baustellen	Bauchemie: Umwelt kontra Bautechnik?	Leistungsfähigkeit von Stahlfaserbeton	Bodenstabilisierung mit Kalk und Zement	Pumpbetone	Bindemittel und Zuschläge	Betonzusatzmittel und Betonzusatzstoffe	Betonaufbau und Mischungsentwurf	Betonverarbeitung, Nachbehandlung, Schalung und Betonoberflächen	Wasserdichter Beton, frost- und frostfausalz- beständige Betone
Dauer Tage	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1/2	-	-	2	1	-
Datum	03.11.1995	10.11,1995	16.11.1995	24.11.1995	29.03.1996	08.12.1995 02.04.1996	14.12.1985 04.06.1996	09.01.1996	12.01.1996 08.03.1996	16./1701.1996 19./20.03.1996	19.01.1996 12.03.1996	24.01.1996 15.03.1996
Kurs Nummer	965111	965121	966131	955141	955151 955152	955161 955162	966171 966172	965181* 965182*	965191* 965192*	965201* 965202*	965211* 965212*	965221* 966222*

^{*} Die Kurse 955181 bis 955222 sind Module einer Grundlagenausbildung und können während drei Jahren in beliebiger Reihenfolge oder als Einzelkurse besucht werden

380:-	390	390	190	190	380	190	190	190	190	190	190	190	190	190	400
Aufbereitung von Zuschlagstoffen; Verlad und Transport; Bauarten von Transportbetonwerken; Versorgung von Transportbetonwerken; Dosieren, Mischen und Abgabe auf Transportfahrzeuge; Fahrzeugeinsatz; Anlagensteuerung; Auftragsbearbeitung; Lieferscheinbearbeitung; Hilfsbetriebe; Abwasserentsorgung	Qualität der Schalungen bezüglich Tragsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Schalhaut; Abhängigkeit zwischen Schalung und Sichtbetonoberflächen	Kornzusammensetzung; Kennwerte für Kornverteilung und Wasseranspruch; Zusammenstellung des Zuschlaggemisches; Prüfung der Kornverteilung und der Sauberkeit von Kiessand; Prüfmethoden; Häufigkeit der Probenahme; Praktische Übungen	Vvas ist Mikrosilikat und wie beeinflusst es die Betoneigenschaften, Vor- u. Nachteile von Mikrosilikat im Vergleich zu anderen Zusatzstoffen, Unterschlede in der Dauerhaftigkeit des Festbetons bei Verwendung von Mikrosilikat als Trockensubstanz oder als Slurry, Beispiele und Erfahrungen	Porenstruktur und Permeabilität, Einfluss der Feuchtigkeit auf die Gasdurchlässigkeit, Bestim- mung der Permeabilität im Labor und am Bauwerk, was ist wasserdichter Beton?	Selbständige Übungen zur Frischbetonkonsistenz; Verarbeitbarkeit; Prüfmethoden; Vorgehen und Geräte; Probenahme von Frischbeton; Ermittlung der Frischbetonrohdichte; Luftporengehalt; Ermittlung des Zementgehaltes und des W/Z-Wertes	Qualitätsanforderungen an die Beton- und Mischabbruchgranulate für die Betonherstellung; Wasserbindemittelwert und Frisch- und Festbetoneigenschaften von Recyclingbetonen; Dauerhaftigkeit und sinnvoller Einsatz von Recyclingbetonen; Erfahrungen und Anwendungsbeispiele	Angewandte Prüfmethoden und ihre Aussagekraft, neue alternative Prüfmethoden, Alternativen zum Luftporenbeton für FT-Betone; dauerhafter FT-Beton von der Planung bis zum Unterhalt der Bauwerke; für welche Bauteile ist Luftporenbeton erforderlich?	Ästhetische und praktische Aspekte mit Sichtbeton, Qualitätsanforderungen an Schalungen und Schalungen und Schalungen bei der Schalungen ich Schalungen bei der Submission, häufige Mängel an Sichtbetonoberflächen	Mineralogische und chemische Mechanismen der Alkaliaggregatreaktion; Auswirkungen im Beton; Untersuchungsmethoden; Verhütung der Reaktionen; Beispiele	Konzeption von Verbundstrukturen; Strukturelles Verhalten, Berechnungsmethoden; Bemessungsprinzipien; Restaurierung; Neubauten; Verbundweise im Brückenbau	Funktion des Putzes; Verputzarten; Ausführung und Kontrollen; Mörtelprüfung nach Norm SIA 177; praxisgerichtete Hinweise; Anwendung von Trockenputz; Verputzen mit Maschinen	Grundsätze des Weiherbaus; Prinzip der Stabilisierung mit Kalk; praktische Beispiele; Erfahrungen	Beeinträchtigungen des Betons infolge von Bränden; Instandsetzungsanalysen für brandgeschädigte Objekte und die Frage des sinnvollen Aufwandes für Laboruntersuchungen unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen; Instandsetzung von brandgeschädigtem Beton	Materialtechnologische und konstruktive Anforderungen für zementgebundene Unterlagsböden, Bestimmungen der Norm SIA 251; Wasseranspruch der Zuschläge; Schäden an Unterlagsböden und deren Hintergründe; Anforderungen beim Einbau von Kunststoff- und Holzbelägen	La qualité et les normes SIA; Nature et propriétés des composants; Composition et contrôle du béton; Mise en oeuvre et influences diverses; Coffrage; Environnement; Vieillissement; Notions sur les bétons spéciaux
Seminar	Seminar	Workshop max.10 Teilnehmer	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Workshop max.10 Teilnehmer	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Fachveranstaltung	Seminaire en français à Tolochenaz
ω	В	В	I+A	I+A	Ω	I+A	I+A	I+A	H+A	I+A	ω	8	H+A	I+A	I+A, B
Verfahrenstechnik der konventionellen Betonherstellung	Schalungen und Betonoberflächen	Siebanalyse von Zuschlägen	Der Einfluss von Mikrosilikat auf die Betoneigenschaften	Permeabilität in Beton	Frischbetonkontrolle	Recyclingbeton	Anforderungen an frost- und frostausalz-beständige Betone	Schalungen und Beton- oberflächen: Bauherren- wünsche und Submission	Alkaliaggregatreaktion im Beton	Holz-Beton-Verbund- konstruktionen	Verputzen mit hydrau- lischen Bindemitteln	Kalkstabilisierung für Weiherbau	Das Verhalten von Stahlbeton bei Bränden	Zementgebundene Unterlagsböden	Cours de perfectionne- ment sur le béton
-	-	-	1/2	1/2	-	1/2	1/2	112	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	2
26.01.1996	30.01.1996	02.02.1996	09.02.1996	14.02.1996	20.02.1996 19.04.1996 28.05.1996 21.06.1996	23.02.1996 31.05.1996	01.03.1996	26.03.1996	10.04.1996	07.06.1996	11.06.1996	14.06.1996	18.06.1996	24.06.1996	16./17.01.1996 18./19.01.1996
966231	966241	965251 965252	965261 965262	955271	956281 956282 956283 956284	955291 955292	955301 955302	965311	966321	955331	966341	966361	966361	966371	955501 955502

Les cours no. 955501 et 955502 ont lieu à l'école de la construction FVE, Tolochenaz. Die Veranstaltungen 955501 und 955502 finden in Tolochenaz statt.

Programmänderungen sowie Absage bei ungenügender Teilnehmerzahl vorbehalten. Detailprogramme bestellen Sie bitte bei unserem Schulungssekretariat, Tel. 064 57 73 73 (ab 4. Nov. 1995; Tel. 062 887 73 73)

Organisation

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldekarte. Die Anmeldebestätigungen werden in der Reihenfolge des Eingangs behandelt. Der Anmeldeschluss ist zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungskosten

Die Kosten sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, mit dem der Bestätigung beiliegenden Einzahlungsschein auf PC 50-1401-5, Aarau, zu überweisen. Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind in den Veranstaltungskosten enthalten.

Abmeldung

Eine Abmeldung hat schriftlich an das Schulungssekretariat zu erfolgen.

Annullationsgebühr

Ab 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Veranstaltungskosten. Bei Veranstaltungsbeginn oder während der Veranstaltung 100 % der Veranstaltungsgebühren.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden bei der Registrierung vor Veranstaltungsbeginn abgegeben.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind in der Nähe vorhanden. Das Schulungszentrum ist ab Bahnhof Wildegg zu Fuss in fünf Minuten zu erreichen.